



## Informationen zum Berufsbild Rangierführer/in

<p><b>Allgemeines zum Beruf</b></p>  	<p>Rangierführer sind für die ordnungsgemäße Bewegung von Fahrzeugen im Bereich des Eisenbahnnetzes zuständig und gewährleisten den reibungslosen Schienenverkehrsbetrieb.</p> <p><b>Aufgaben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zugprüfungen</li> <li>• Durchführungen der Fahraufträge</li> <li>• Zusammenstellung von Wagengruppen</li> <li>• Bearbeitung von Zugdokumenten</li> </ul>
<p><b>Wege zum Beruf</b></p> 	<p>Dem Rangierführer geht in der Regel eine Ausbildung zum Triebfahrzeugführer voraus. Für den Rangierführer wird eine mittlere Reife vorausgesetzt.</p>

## Vor und Nachteile



### Vorteile:

- Spannendes Tätigkeitsfeld
- Angemessener Verdienst
- vielfältige Aufstiegsmöglichkeiten (Streckenlokführer, Ausbildungslokführer etc.)

### Nachteile:

- Wechselschichtarbeit
- Mehrtägige Abwesenheit vom Wohnort möglich

## Was sollte ich mitbringen?



- Zuverlässigkeit
- Technisches Verständnis
- Physische und psychische Belastbarkeit
- Verantwortungsbewusstsein

## Wie kann ich einsteigen?



Laut Triebfahrzeugführersein-Verordnung (TfV) ist zunächst eine ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung bezüglich psychischer und physischer Belastbarkeit erforderlich.

Als Teilnehmer am Projekt Smart St@rt besteht die Gelegenheit, ein mehrwöchiges Praktikum bei einem Unternehmen zu absolvieren, dass sich mit der Tätigkeit als Rangierführer auseinandersetzt.

Ansonsten kann man Unternehmen auch direkt anschreiben und sein Interesse an einem Praktikum bekunden.